



Moderne Optik in Beton

1 Mauern „Poligono“ in Bruchplattenoptik.
2 Stützwinkel „Flair“ mit passenden Blockstufen.
3 Mauerblöcke und Stufen „BossAntik“ in verschiedenen Farbgestaltungen.
 Preise nennt Ihnen der örtliche Baustoffhändler (alle Produkte: Ehl).



Hänge sichern

Kleine Niveauunterschiede bis etwa 1 m Höhe lassen sich gut selbst mit Trockenmauern aus grob behauenen Natursteinblöcken sichern. Vergleichen Sie die Angebote der Natursteinhändler (Deutscher Natursteinverband). Für Treppen fertige Blockstufen wählen. Sie sind bereits im richtigen Schrittmaß gefertigt. Größere Treppenanlagen (Abb. oben, Kalkstein) sollten Sie vom spezialisierten Landschaftsgärtner (Galabau.de) fertigen lassen. Er beherrscht die sehr wichtigen Fundament- und Drainagearbeiten. Das Risiko: Wenn sich nach langen Regenperioden stauende Nässe hinter Treppen und Mauern sammelt, kann es zu starker Rissbildung oder sogar zum Abrutschen des Hangs kommen.



Mauerblümchen Farbe für den Steingarten: Bitterwurz (o.) blüht exotisch an halbschattigen Plätze von Mai bis Juni. Das Blaukissen (l.) leuchtet an vollsonniger Stelle von April bis Mai. Beide werden ca. 10 cm hoch (BDS).

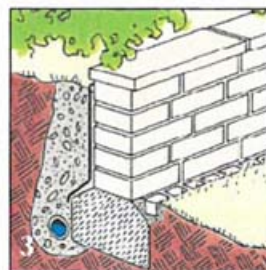
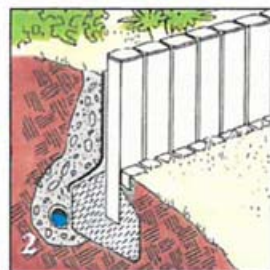
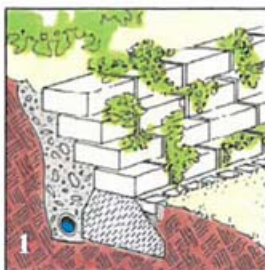


Echt oder Imitat?

1 Landhausmauer „Santuro“ aus Beton mit lebendigem Fugenbild.
2 Stele „Mahora“ aus Beton mit feiner Holzmaserung (beides: Braun).



Kleine Mauern – drei Lösungen zum Selberrichten



Ist das Gelände abschüssig oder ansteigend und will man es zur besseren Nutzung terrassieren, bieten sich drei Möglichkeiten: **1** In den Hang ver-setzte Trockenmauer. **2** Palisaden im Betonbett. **3** Klassische Mauer mit fester Verbindung. Wichtig sind immer ein solides Betonfundament als Basis und eine rückwärtige Drainageschicht.

Fotos: Fotolia (2), iStock (1), Illustrationen: Braun (3)

Weitere Infos am Heftende